

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

Die Stimme der Braut Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

[ NB. In vorhergehender Melodey. ]

<sup>1.</sup> GOTT lob ein schritt zur  
ewigkeit/

Ist abermal vollendet/  
Zu dir im fortgang dieser zeit/  
Mein hertz sich sehnlich wend-

det. (fleust/  
O quell / daraus mein leben  
Und alle gnade sich ergeußt/  
In meine seel zum leben.

<sup>2.</sup> Ich zehle stunden / tag und  
jahr/

Und wird mir allzulange/  
Bis es erscheine / daß ich gar/  
O leben / dich umfange:

Damit / was sterblich ist in  
mir / (dir/  
Verschlungen werde ganz in  
Und ich unsterblich werde.

<sup>3.</sup> Vom feuer deiner liebe glüt  
Mein hertz / daß sich entzün-

det / (müth  
Was in mir ist / und mein ges  
Sich so mit dir verbindet/  
Daß du in mir / und ich in dir /

Und ich doch immer noch all-  
hier/  
Wil näher in dich dringen.

<sup>4.</sup> O! daß du selber kämest bald/  
Ich zehle die augenblicke/

Ich komm! eh mir das hertz  
erkalt  
Und sich zum sterben schicke.

Komm doch in deiner herrs-  
lichkeit/  
Schau / deine braut hat sich

bereit/  
Die lenden sind umgürtet.

<sup>5.</sup> Und weil das öhl des geistes ja  
Ist in mir ausgegossen/

Du mir auch selbst von innen  
nah/

Und ich in dir zerflossen;  
So leuchtet mir das Lebens-  
licht/

Und meine lamp ist zugericht/  
Dich frölich zu empfangen.

<sup>6.</sup> Komm! ist die stimme deiner  
braut/

Komm! ruffet deine fromme/  
Sie ruft und schreyet überlaut  
Komm bald! ach! Jesu! Komme!

So komme dann / mein bräut-  
tigam! (Lamm/  
Du kennest mich / O Gottes  
Daß ich dir bin vertrauet.

<sup>7.</sup> (stellt  
Doch sey dir ganz anheim ges  
Die rechte zeit und stunde /

Wiewol ich weiß / daß dir ges  
fälle/

Daß ich mit hertz und munde  
Dich kommen heisse / und darz  
auf / (lauf/  
Von nun an richte meinen  
Daß ich dir komm entgegen.

<sup>8.</sup> Ich bin vergnügt / daß mich  
nichts Fan

Von deiner liebe trennen/  
Und daß ich frey vor jeders  
man (nen!

Dich darz mein bräutigam nen-  
Und du / O theurer Lebens  
Fürst / (wirft/  
Dich dort mit mir vermählen

Und mit dein erbe schencken.

9. Drum

9.  
 Drum preiß ich dich aus dank,  
 barkeit/  
 Daß sich der tag (die nacht/die  
 fund) geendet/  
 Und also auch von dieser zeit/  
 Ein schritt nochmals vollens  
 det :  
 Und schreite hurtig weiters  
 fort/  
 Bis ich gelange an die Pfort  
 Jerusalems dort oben.

10.  
 Wann auch die hände läßig  
 sind/  
 Und meine Knie wanken/  
 So biet mir deine hand ge  
 schwind/  
 In meines glaubens schranke  
 Damit durch deine kraft mein  
 hertz  
 Sich stärke und ich himmel  
 werts  
 Ohn unterlaß aufsteige.

## Cantus I.

Jesus, Jesus, nichts als Jesus, sol mein wunsch seyn und mein Zil:  
 Jegund mach ich ein Verbündnuß, daß ich wil was JESUS wil:

Dann mein Hertz mit ihm erfüllt, ruf set, Herr, nun wie du wilt.

## Bassus.

Jesus, Jesus, nichts als Jesus, sol mein wunsch seyn und mein Zil:  
 Jegund mach ich ein Verbündnuß, daß ich wil was JESUS wil:

Dann mein Hertz mit ihm erfüllt, ruffet Herr, nun wie du wilt.

2. Einer ist es/ dem ich lebe,  
 Den ich liebe früh und spat :  
 JESUS ist es, dem ich gebe,  
 Was er mir gegeben hat.  
 Ich bin in dein blut verhüllt,  
 Führe mich/ HERR, wie du wilt.

3. Scheinet was, es sey mein glück.  
 Und ist doch zuwider dir :  
 Ach so nimm es bald zurücke,  
 JESU gib was nuzet mir.  
 Gib dich mir, HERR JESU, mild.  
 Nimm mich dir, HERR, wie du wilt.

4. Und